

Sonntag, 12. August 2012

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 14.00 Uhr **Hl. Messe** (in St. Michael) mit Einführung von Pfarrer Dr. Vonderau in NeuhoF
- 17.00 Uhr **Hl. Messe** (im Bürgerhaus)
- 3. Sterbeamte für Luise Atzert
 - für Wenzel Achterling, Eltern und Schwiegereltern und für Josef Urban
 - Jtg. für Robert Balzer, lebende und verstorbene Angehörige
- 18.30 Uhr **Sonntagabendmesse** (in St. Michael)

Montag, 13. August 2012

20.00 Uhr Lobpreisgottesdienst (in St. Michael)

Dienstag, 14. August 2012

13.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Monte-Kali-Schule im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 16. August 2012

18.30 Uhr **Hl. Messe** (im Pfarrheim)

- für Annachen Heurich

Freitag, 17. August 2012

9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim) anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Samstag, 18. August 2012

10.00 Uhr **Goldene Hochzeit** von Elmar und Herta Schleicher (in St. Michael)

- als Dank und für Lebende und Verstorbene der Familien Schleicher und Möller

Sonntag, 19. August 2012 – Patronatsfest „Mariä Himmelfahrt“

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

14.00 Uhr **Hl. Messe** an der Grotte (bei Regen im Bürgerhaus) mit Einführung von Pfarrer Dr. Vonderau in Rommerz

- für Laura Klug
- für Robert Hofmann, lebende und verstorbene Angehörige
- für Klara u. Alfred Klug

18.30 Uhr **Sonntagabendmesse** (in St. Michael)

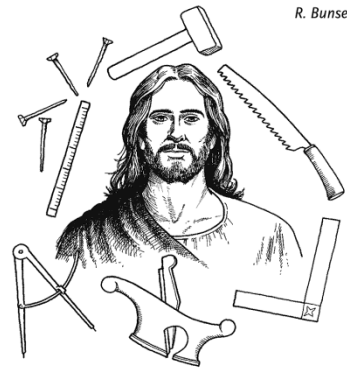
Bibelwort: **Johannes 6,51-58**

AUSGELEGT!

„Mach uns satt“, betteln die Leute, die zu Jesus gekommen sind. „Hilf uns, dass wir uns den Magen vollschlagen können, dann glauben wir an dich!“ Das ist die Forderung, auf die Jesus in diesem Evangelium eine Antwort gibt. Brot, das Fleisch ist, Blut, das sie trinken sollen – schwierige Botschaften für die Zuhörer. Klar, dass sie das nicht verstehen und sich fragen, wie sie denn sein Fleisch essen sollen. Und doch steckt etwas ganz Simples hinter diesen Worten Jesu. Es geht um die Sehnsucht. Jesus will ja nicht die Bäcker arbeitslos machen, wenn er verspricht, dass himmlisches Brot für immer satt macht. Hungrigen Menschen etwas zu essen zu geben, ist gut und richtig. Aber, sagt Jesus, satt macht das nicht. Es gibt einen

Hunger in uns, der uns zeitlebens quält: die Sehnsucht danach, geliebt zu werden; angenommen zu sein, egal, wie schwach und schlecht wir sind. Unser Leben soll gelingen; all das, was wir anfangen und nie fertig kriegen, soll einmal vollendet und perfekt sein – das verspricht uns Jesus. Ewiges Leben: Leben satt! „Das Brot, das ich verteile, erfüllt alle eure Bedürfnisse“, verspricht Jesus. Aber wir müssen uns dazusetzen und die Hände aufhalten, wenn Jesus kommt, um zu bleiben. Es ist eine Einladung an seinen Tisch, so armselig er manchmal gedeckt ist; in die Gemeinde, so wenig Gemeinschaft sie oft auch bieten mag. Die Sehnsucht treibt uns, darüber hinauszuschauen, Ausschau zu halten nach dem, der allen Hunger stillt: diesen unendlichen Hunger der Seele.

Christina Bramkamp



R. Bunse

Vor lauter Hämmern und Sägen, vor lauter Feilen und Hobeln erkennen die Menschen damals nicht, dass Jesus den Nagel auf den Kopf trifft, wenn er von sich sagt: „Ich bin das Brot des Lebens.“ Was verstellt heute vielen Menschen den Blick, dass sie nicht mehr kommen, wenn sich Jesus ihnen in der Eucharistie als Speise anbietet?

Dienstag, 21. August 2012

17.00 Uhr **Schülermesse** (im Pfarrheim)

Mittwoch, 22. August 2012

18.30 Uhr Rosenkranz (im Pfarrheim)

Donnerstag, 23. August 2012

18.30 Uhr **Hl. Messe** (im Pfarrheim)

Sonntag, 26. August 2012

Kollekte für die Pfarrgemeinde

17.00 Uhr **Hl. Messe** in St. Barbara! (das Bürgerhaus ist besetzt)

- Jtg. für Josef u. Rosa Jahn und Angehörige
- Jtg. für Leo u. Agatha Jökel und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Willi Klüh, lebende und verstorbene Angehörige
- für Emma Resch und Angehörige
- 1. Jtg. für Werner Heil
- für Walter Jelinek und Angehörige

18.30 Uhr **Sonntagabendmesse** (in St. Michael)

Zuspruch

AM SONNTAG

21. Sonntag im Jahreskreis B

Wir brauchen Brot, um leben zu können. Wir brauchen die Bibel, um leben zu wollen.

Afrikanisches Sprichwort

T. Pläßmann

Kein Wunschkonzert

Das Evangelium hätte keine Chance, wäre der Priester ein Showmaster, der die Zuhörer voten lässt, was der Inhalt sein sollte: Jeder hätte seine eigene „frohe Botschaft“.

Und das wäre keine frohe Botschaft für die Menschheit!



Einführung Pfarrer Dr. Vonderau

Am Sonntag, dem 19. August dürfen wir unseren neuen Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau in Rommerz begrüßen. Um 14.00 Uhr feiern wir mit ihm die Hl. Messe an der Mariengrotte. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm, dass er sich in seinen neuen Pfarreien NeuhoF und Rommerz gut einfindet und sich ein harmonisches und fruchtbares Miteinander entwickelt. Im Anschluss an die Hl. Messe ist die ganze Pfarrgemeinde zum Patronatsfest in schon gewohnter Weise eingeladen. Dabei bietet sich auch die Gelegenheit, dass sich Pfarrer und Pfarrei näher kennenlernen können.

Es gibt Kaffee und Kuchen und natürlich auch Grillwürstchen und gekühlte Getränke. Das Patronatsfest feiern wir allerdings nicht – wie angekündigt – am Pfarrheim, sondern in und vor dem Bürgerhaus.

Wer backt einen Kuchen?

Für die Kuchentafel am Patronatsfest werden noch gerne Kuchenspenden angenommen. Bitte bei Waltraud Mahr ☎ 919140) melden.